



# visionapp Platform Management Suite

## User Shell Folder Redirection Manager

Version 1.0

Technische Dokumentation



Copyright © visionapp GmbH, 2002-2006. Alle Rechte vorbehalten.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Konzepte und Ideen sind Eigentum der visionapp GmbH. Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der visionapp GmbH weder als Ganzes noch auszugsweise vervielfältigt, fotokopiert, reproduziert, übersetzt, auf ein elektronisches Medium übertragen oder in maschinenlesbare Form gebracht werden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben und Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Alle in diesem Dokument erwähnten Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen der jeweiligen Rechteinhaber und werden hiermit anerkannt.

visionapp GmbH  
Theodor-Heuss-Allee 110  
D-60486 Frankfurt a.M.  
Telefon: +49-69-79583-0  
Fax: +49-69-79583-599  
Email: [info@visionapp.de](mailto:info@visionapp.de)  
Web: <http://www.visionapp.de>



## Inhalt

<b>1</b>	<b>Vorwort</b> .....	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>2</b>
2.1	Voraussetzungen .....	2
<b>3</b>	<b>Hintergrund</b> .....	<b>4</b>
<b>4</b>	<b>Systemvoraussetzung</b> .....	<b>6</b>
<b>5</b>	<b>Funktionsweise</b> .....	<b>7</b>

## 1 Vorwort

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt der visionapp GmbH entschieden haben. Die visionapp Platform Management Suite wird intensiven Qualitätstests unterzogen. Kein Produkt verlässt unser Haus ohne sorgfältige Tests unserer Qualitätssicherung. Aufgrund der komplexen Struktur der Computersoftware kann die visionapp GmbH jedoch keine Garantie dafür übernehmen, dass die Software der visionapp GmbH fehlerfrei ist, ohne Unterbrechungen arbeitet, mit allen Geräten und Softwarekonfigurationen kompatibel ist oder Ihren sonstigen Anforderungen entspricht.

Der Inhalt dieser Dokumentation ist rein informativ und kann jederzeit ohne Benachrichtigung geändert werden. Sie stellt keinerlei Verpflichtung von Seiten der visionapp GmbH dar. Überdies übernimmt die visionapp GmbH keine Haftung für Fehler oder Ungenauigkeiten in dieser Dokumentation.

Die neueste Dokumentation finden Sie auf unserer Website unter:  
<http://www.visionapp.de/support>

## 2 Einleitung

Dieses Handbuch enthält eine Anleitung über die möglichen Funktionen sowie Referenzinformationen für Betrieb und Fehlerbeseitigung. Bitte studieren Sie es vor der Verwendung der Software sorgfältig, um das Risiko eventueller Fehler bei der Durchführung der Installation und Konfiguration der Software schon im Vorfeld einzugrenzen.

Die visionapp GmbH begrüßt ausdrücklich Ihre Kommentare zu diesem Handbuch. Sollten sie Fragen oder Verbesserungsvorschläge zur Software selbst oder zur Dokumentation haben, so finden Sie auf unserer Website (<http://www.visionapp.de/support>) weitere Hinweise.

### 2.1 Voraussetzungen

Voraussetzung für ein erfolgreiches Arbeiten mit dem vorliegenden Handbuch sind gute Kenntnisse im Umgang mit Microsoft Windows Terminal Services und Citrix Presentation Server Farmen. Eine grundsätzliche Vertrautheit mit Microsoft Windows Server Betriebssystemen und Softwareverteilungsverfahren für Betriebssysteme sowie Applikationen ist von Vorteil. Weiterhin richtet sich dieses Handbuch an Personen, die mit Installation, Administration und Fehlerbeseitigung von Servern befasst sind. Die visionapp GmbH geht davon aus, dass Sie für die Wartung von Servern qualifiziert sind und für die Arbeit an eingesetzten Softwareprodukten geschult wurden.

Diese Dokumentation setzt ein bestimmtes Wissen über technische Gegebenheiten und Fachtermini voraus. Für den einfacheren Umgang mit der vorliegenden Dokumentation ist daher die Kenntnis der nachfolgend aufgeführten Dokumentationen sinnvoll:

- visionapp Base Installation Packages Dokumentation
- visionapp Login Manager Dokumentation

Falls Sie ein Problem mit den vorhandenen Informationen nicht beheben können, finden Sie auf unserer Website (<http://www.visionapp.de/support>) weitere Hinweise zur Lösung von Problemen. Überdies informiert Sie unsere Website über:

- Informationen zum Produkt
- Informationen zu neuen Produkten
- Produktaktualisierungen
- zahlreiche Whitepapers und Präsentationen
- Vertriebspartner in Ihrer Nähe

Diese Dokumentation hält sich weitgehend an die folgenden Richtlinien:

- fett** Schaltflächen sowie Wörter und Texte wie sie in der Benutzeroberfläche verwendet werden **fett** gedruckt.
- „Anführungszeichen“ Die Hervorhebung durch „Anführungszeichen“ macht den Leser auf Fachbegriffe aufmerksam, die zum ersten Mal in der Dokumentation verwendet werden.
- Link Bei blauem und gleichzeitig unterstrichenem Text handelt es sich um einen [Hyperlink](#).

Die Dokumentation verdeutlicht den Text mit folgenden Symbolen:



Die Erste-Hilfe-Box weist auf Hilfestellungen zu einem bestimmten Problem hin, gibt Tipps zu Besonderheiten oder verrät ungewöhnliche Lösungen.



Das Frage-Antwort-Symbol steht für einen Hinweis. Es weist auf Besonderheiten hin, die beachtet werden müssen, um problemloses Arbeiten mit dem Produkt zu ermöglichen.



Das Warnsymbol macht auf besonders wichtige Abschnitte im Dokument aufmerksam. An diesen Stellen werden nützliche Hinweise gegeben, die Sie vor evtl. Datenverlust, Beschädigungen des Produkts und anderen unerfreulichen Begleiterscheinungen bewahren.

### 3 Hintergrund

Der User Shell Folder Redirection Manager (USFRMgr.exe) ist ein Werkzeug, mit dem die so genannten „Shell Folders“ aus den Benutzerprofilen auf beliebige andere Verzeichnisse umkonfiguriert werden können. Ein typisches Beispiel ist das Umlegen des Verzeichnisses %Userprofile%\Eigene Dateien nach %Homedrive%\Eigene Dateien. Auf diese Weise werden die Benutzerprofile klein gehalten und der An- bzw. Abmeldevorgang bei Verwendung „Servergespeicherter Benutzerprofile“ (Roaming Profiles) beschleunigt.

Innerhalb der Active Directory Gruppenrichtlinie existiert ebenfalls eine Funktion zum Umlegen der Shell Folder. Diese Funktion unterstützt nicht alle im Benutzerprofil enthaltene Shell Folder (z.B. Favoriten, Vorlagen). Ebenso wenig unterstützt die Funktion die Verwendung von Variablen (wie z.B. %Homedrive%).

In der Registrierungsdatenbank sind die Shell Folder in den folgenden Bereichen hinterlegt:

- HKEY\_CURRENT\_USER \Software \Microsoft \Windows \CurrentVersion \Explorer \User Shell Folders
- HKEY\_CURRENT\_USER \Software \Microsoft \Windows \CurrentVersion \Explorer \Shell Folders

Innerhalb des User Shell Folder Bereichs können Umgebungsvariablen benutzt werden, die beim Abfragen des Wertes aufgelöst werden. Im Shell Folder Bereich ist der Wert bereits aufgelöst hinterlegt. Der USFR Manager befasst sich mit dieser Problematik und setzt die Shell Folder und User Shell Folder Werte entsprechend um, was die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Verwendung von Variablen einschließt.

Die Windows Shell Folder und ihre Standardpfade werden in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Parameter	Beschreibung
AppData	%Userprofile%\Anwendungsdaten
Cache	%Userprofile%\Lokale Einstellungen\Temporary Internet Files
Cookies	%Userprofile%\Cookies
Desktop	%Userprofile%\Desktop
Favorites	%Userprofile%\Favoriten
History	%Userprofile%\Lokale Einstellungen\Verlauf
Local AppData	%Userprofile%\Lokale Einstellungen\Anwendungsdaten

Parameter	Beschreibung
AppData	%UserProfile%\Anwendungsdaten
Cache	%UserProfile%\Lokale Einstellungen\Temporary Internet Files
Local Settings	%UserProfile%\Lokale Einstellungen
My Pictures	%UserProfile%\Eigene Dateien\Eigene Bilder
NetHood	%UserProfile%\Netzwerkumgebung
Personal	%UserProfile%\Eigene Dateien
PrintHood	%UserProfile%\Druckumgebung
Programs	%UserProfile%\Startmenü\Programme
Recent	%UserProfile%\Recent
SendTo	%UserProfile%\SendTo
Start Menu	%UserProfile%\Startmenü
Startup	%UserProfile%\Startmenü\Programme\Autostart
Templates	%UserProfile%\Vorlagen

**Tabelle 1:** Beschreibung der Parameter



## 4 Systemvoraussetzung

Grundvoraussetzung für den Einsatz von visionapp User Shell Folder Redirection Manager ist zunächst eines der folgenden Betriebssysteme in englischer oder deutscher Sprache:

- Microsoft Windows 2000 Server oder Advanced Server für die x86 Plattform, mit Service Pack 4 oder höher
- Microsoft Windows Server 2003, Standard oder Enterprise Edition, für die x86 oder x64 Plattform, mit Service Pack 1 oder höher
- Microsoft Windows Server 2003 R2, Standard oder Enterprise Edition, für die x86 oder x64 Plattform, mit Service Pack 1 oder höher

## 5 Funktionsweise

Der USFR Manager wird über die Konfigurationsdatei USFRMgr.ini gesteuert. Innerhalb dieser INI-Datei wird definiert, welche Shell Folder in andere Verzeichnisse umgelegt werden sollen. Die Sektionen innerhalb der INI-Datei müssen immer den Namen des betreffenden Shell Folders haben.



Welche Shell Folder es gibt, ist in der Registrierungsdatenbank unter HKEY\_CURRENT\_USER \Software \Microsoft \Windows \CurrentVersion \Explorer \Shell Folders ersichtlich. Innerhalb der entsprechenden Sektion wird über den Schlüsselwert **RedirectionPath** der zukünftige Pfad zugewiesen.

Als Pfad können beliebige Laufwerksbuchstaben und Verzeichnisse genutzt werden. Auch die Verwendung von UNC-Pfaden ist möglich, soweit dies sinnvoll ist. Neben festen Pfadangaben können auch Umgebungsvariablen genutzt werden, z.B. %Homedrive% oder %Username%. Es folgt als Beispiel die Konfigurationsdatei USFRMgr.ini, in welcher drei Shell Folder umkonfiguriert werden:

```
[Personal]
RedirectionPath=%HOMEDRIVE%\Eigene Dateien
[My Pictures]
RedirectionPath=%HOMEDRIVE%\Eigene Dateien\Eigene Bilder
[Templates]
RedirectionPath=W:\Vorlagen
```

Die Zielverzeichnisse werden vom USFR Manager bei Bedarf erstellt, d.h. sie müssen vorher nicht vorhanden sein. Voraussetzung ist jedoch, dass der Benutzer die dazu benötigten Rechte besitzt. Der USFR Manager wird üblicherweise beim Anmelden eines Benutzers gestartet. Das Umkonfigurieren der Ordner dauert nur wenige Millisekunden, daher erfolgt keine Bildschirmausgabe für die Statusanzeige.

Der USFR Manager sollte für einen Benutzer nicht einmalig ausgeführt werden, sondern bei jeder Anmeldung. Üblicherweise wird der USFR Manager daher im visionapp Login Manager aufgerufen. So wird sichergestellt, dass die Änderungen an der Datei USFRMgr.ini oder an den verwendeten Umgebungsvariablen umgesetzt werden.



Die Komponente ist in der ausgelieferten, ausführbaren Toolbox-Setup enthalten. Um die Installation zu starten, muss die Installationsdatei auf ein lokales Laufwerk kopiert werden (die Datei kann nicht von einem Netzlaufwerk ausgeführt werden). Die Installationsdatei für das Toolbox-Setup befindet sich auf der visionapp Produkt-CD unter:

```
<CD>:\Installation\visionapp Toolbox Setup\visionapp_Toolbox.msi.
```

Die Installation wird mit einem Doppelklick auf die Datei visionapp\_Toolbox.msi. gestartet.